

Haimbuchner zu EGMR-Urteil: Urteil über Schwimmunterricht ist richtiger Schritt

Utl.: Aktive Integration auch über Teilnahme am Sport- und Schwimmunterricht =

Linz (OTS) - Zum heutigen Urteil des Europäischen Menschenegerichtshof in Straßburg, wonach muslimische Mädchen trotz religiöser Bedenken am Schwimmunterricht teilnehmen müssen, stellt der Landesparteiobmann der FPÖ Oberösterreich, LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner fest: „Zu einer aktiven Integration gehört neben dem Erlernen der deutschen Sprache auch klar die Teilnahme am Sport- und Schwimmunterricht in der Schule. Das muss Teil der Integrationsvereinbarung sein. Wer sich weigert, sich unserer Kultur, Tradition anzupassen und mangelnde Bereitschaft zur Integration aufweist, bricht unsere Regeln und muss mit Sanktionen rechnen.“ *****

Ganz klar habe nach Ansicht der Richter in Straßburg der Staat das Recht, die Religionsfreiheit in diesem Fall einzuschränken, um zu garantieren, dass eine Teilnahme der Mädchen am Sportunterricht gewährt ist. „Interessanter und richtiger Aspekt ist auch die Erkenntnis, dass die Schule im Prozess zur sozialen Integration eine herausgehobene Rolle - vor allem für Kinder mit Migrationshintergrund - spiele“, betont Haimbuchner. (schluss) bt

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Landesgruppe OÖ
Birgitt Thurner, Landespressereferentin
0732/736426 - 31 FAX: DW 15, Mobil: 0664/9072221
birgitt.thurner@fpoe.at
www.fpoe-ooe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11312/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

101209 Jän 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170110_OTS0081